D	rehstromasynchronmotor (DAM)  ET 6.11
Da	tum: Name:
	<u>Nennstrom</u>
un	sind die Ströme während des Anlaufens, im Leerlauf und unter Belastung des DAM zu messen dzu analysieren. r Anlaufstrom wird durch Festhalten der Läuferwelle ausreichend lange messbar!
Ve	rsuchsaufbau
<ol> <li>2.</li> <li>3.</li> <li>4.</li> <li>6.</li> </ol>	Bauen Sie die Schaltung entsprechend Stromlaufplan in Sternschaltung auf! Halten Sie die Welle am Wellenstumpf fest und messen Sie nach Anlegen der Spannung $I_{Anlauf}!$ Lassen Sie die Welle los und messen sie nach Einstellen einer konstanten Drehzahl $I_{Leer}!$ Halten Sie die Welle etwas fest. Sie muss aber noch deutlich drehen! Messen Sie $I_{nenn}!$
7.	Wiederholen Sie die Messungen in Dreieckschaltung!  Sternschaltung  Dreieckschaltung
	$ m I_{Anlauf}$
	${f I}_{ m Leer}$
	${f I_{ m Nenn}}$
<b>Au</b> 1.	Swertung Formulieren Sie in Form einer Ungleichung das Größenverhältnis von Anlaufstrom, Nennstrom und Leerlaufstrom!  Begründen Sie die Ungleichung!
3.	Welcher Zusammenhang besteht zwischen zwischen Stromaufnahme und Drehzahl?